



Die staatliche Trinkwasserversorgung ist in Gambia nicht permanent gewährleistet. Im Jahr 2010 baute RDI e.V. für das Dorf Buniadu und für das Gesundheitszentrum einen Wasserturm mit einem 2.000 Liter Wassertank. Dafür wurde ein Tiefwasserbrunnen zur Gewinnung von Trinkwasser gebohrt.



Der Wasserturm und direkt davor der Grundwasserbrunnen

Eine staatliche Stromversorgung gibt es in Buniadu nicht. 2011 wird auf dem Dach des Gesundheitszentrums eine Solaranlage installiert, die der Verein als Spende erhalten hat. Heiner Tautz leitet diese, wie auch alle anderen baulichen Maßnahmen in Gambia.



Kontakt:

In Gambia

Vorsitzender: Heiner Tautz
 Telefon: +220 3579595
 E-Mail: heiner.tautz@rdi-ev.de

In Deutschland

2. Vorsitzender: Christian Göken
 Telefon: +49174 1831554
 E-Mail: christian.goeken@rdi-ev.de

Vereinsanschrift

Riverboat-Doctors-International e.V.

Berliner Straße 48
 26127 Oldenburg

Homepage: www.rdi-ev.de

Spendenkonto

Riverboat-Doctors-International e.V.

Bank: Sparkasse Allgäu
 Konto-Nr.: 610418287
 BLZ: 73350000
 BIC: BYLADEM 1 ALG
 IBAN: DE377335 00000 610418287



Riverboat-Doctors-International e.V.

RDI e.V. Gesundheitszentrum

Buniadu / Gambia



Lernen Sie das Projekt in Gambia (Westafrika) kennen und erfahren Sie mehr über die Arbeit von RDI e.V. vor Ort!

RDI e.V. leistet Hilfe die ankommt.
 Helfen Sie, damit wir helfen können.

Der Verein ist beim Amtsgericht Oldenburg unter der Registernummer VR 200920 im Vereinsregister eingetragen.

www.rdi-ev.de



Über unsere Arbeit:

RDI e.V. betreibt ein kleines Gesundheitszentrum in Buniadu, einem Provinzdorf in Gambia.

Das Gesundheitszentrum wird von Heike Tautz, einer examinierten Krankenschwester geleitet.

Hilfe im Gesundheitszentrum bekommt der Verein durch freiwillige aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. RDI e.V. beschäftigt außerdem 8 einheimische Mitarbeiter, die den Verein tatkräftig bei der Arbeit im Gesundheitszentrum unterstützen.



Täglich werden im Gesundheitszentrum bis zu 60 Patienten versorgt! Davon sind ca. 70 % Kinder
Sehr lange Anreisen sind keine Seltenheit!



Die meisten Patienten sind Mütter mit Kindern

Zum Behandlungsspektrum des Gesundheitszentrums gehören neben Malaria, parasitären Haut- und Darmerkrankungen, Untergewicht besonders bei Babys und Kleinkindern auch typische Erkältungskrankheiten sowie Diabetes und Bluthochdruckerkrankungen.

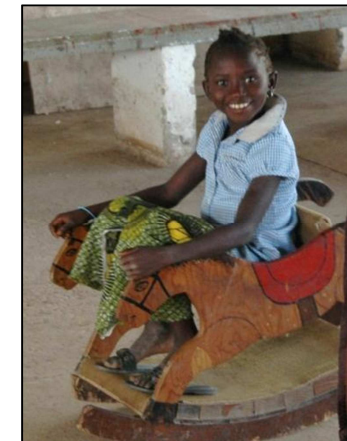
RDI e.V. investiert durchschnittlich 1,05 € für jede medizinische Behandlung incl. Medikamente, Verbände, etc.! Das ist nur durch die vielen Spenden von Medikamenten und med. Material möglich, die RDI e.V. aus Deutschland erhält, oder durch Materialien und Medikamente die vor Ort durch Spendengelder gekauft werden können.

DANKE DAFÜR!!!



Zusätzlich zu den täglichen Behandlungen leistet RDI e.V. auch Hilfe zur Selbsthilfe:

- Aufklärung über „kindgerechte“ Ernährung
- Aufklärung über Hygiene und Zahnpflege
- Aufklärung zur Vermeidung von Infektionskrankheiten, Magen-Darm Erkrankungen, Bronchial- und Hauterkrankungen.
- Diätische Aufklärung bei Bluthochdruck und Diabetes



Ein Kinderlachen ist der größte Lohn

Sie dürfen sicher sein, dass Ihre Spende dort ankommt, wo sie benötigt wird.

Selbstverständlich bekommen Sie für Ihre Spende eine Zuwendungsbescheinigung.



Die Wartehalle ist immer voll besetzt